

Techno Pharm

Mit APV-News
Nachrichten und Mitteilungen

05 · 2017

MAKING SCIENCE WORK

Neue Messmethode in Bioreaktorsystemen

Ortsungebundene Aufnahme von Prozesssignalen statt Einsatz von Stabsonden

Prozess-Simulation schafft Planungssicherheit

Mögliche Aufgabenstellungen im Pharmaumfeld

Sterilverarbeitung von Arzneimitteln

Neues Verfahren zur schnelleren H_2O_2 -Dekontamination von Isolatoren

FMD-konforme Kennzeichnung von Pharmazeutika

Einsatz von Thermal Inkjet und Lasermarkierung sowie Qualitätsbeurteilung

Druckluft in der Pharmaindustrie

Chancen für Effizienzsteigerung und Kostenreduktion auch mit wenig Aufwand

Absperrklappen

Die Absperrklappen der Serie „Rotary Valve“ der Warex Valve GmbH* haben sich in ihrem Aufgabengebiet in der Schüttgutindustrie bestens bewährt. Als Basis für die beiden Ausführungen „DKZ 103 APS“ sowie „110 APS“ dienen die Absperrklappen aus Warex' zentrischer APS-Baureihe. Das Absperrn funktioniert nach dem Prinzip, dass das Dichtelement pneumatisch an die Klappenscheibe angepresst wird. Diese Technik bietet eine Reihe von Vorteilen bzgl. Dichtigkeit und reibungsarmer, materialschonender Funktionsweise.

*Warex Valve GmbH
Stauverbrink 2
48308 Senden
www.warex-valve.com

Die flügelradähnliche Klappenscheibe ist je nach Ausführung (Durchmesser, Drehzahl, Produktdichte) sowie der Produktdichte in der Lage, genaue Dosierungen zu erzielen. Dank anwendungsspezifischer Ausstattungsoptionen bzgl. Materialauswahl oder Art des Antriebs können die Absperrklappen genau an die jeweiligen Aufgaben angepasst werden. Je nach verwendetem Dichtungsmaterial liegt der Temperaturbereich für den Einsatz bei -40–200 °C. Erreicht das geführte Medium 130 °C und höher, werden Silikondichtungen verwendet.



Die „Rotary Valve“ von Warex kann als Dosier- und Absperrklappe eingesetzt werden und ist besonders für den Einsatz im Bereich der Schüttgüter geeignet.

Tablettierstempel

Ein neuer Tablettierstempel von Fette Compacting* verbindet erstmals die Stempelnormen EU und TSM mit den Vorteilen der firmeneigenen FS®-Technologie, welche längere Stand- und Druckhaltezeiten sowie eine höhere Laufruhe bewirkt. Das zum Patent angemeldete Format EU19 FS® ersetzt einen EU19-Stempel.

*Fette Compacting GmbH
Grabauer Str. 24
D-21493 Schwarzenbek
www.fette-compacting.de

Die Prozessparameter bleiben unverändert und die vorhandenen Kurvensätze können weiterverwendet werden. Gleichzeitig steigt die Standzeit des Stempels, der Stempelkopf wird gleichmäßiger belastet und seine maximale Belastbarkeit nimmt zu. Die Grundlage dafür bilden die Geometrieigenschaften des Stempelkopfes, u.a. eine spezielle Polynomfunktion. Der Einlaufbereich und die Vertiefung wirken sich auch positiv auf die stempelberührenden Maschinen- und Verschleißteile aus. Dies verbessert die Laufruhe und verringert die Geräuschentwicklung.



Der Tablettierstempel EU19 FS® ersetzt einen EU19-Stempel und bietet dabei längere Stand- und Druckhaltezeiten sowie eine höhere Laufruhe.

Thermotransfer-Drucker

TSC* stellt eine neue Thermotransfer-Druckerserie vor. Die in den Ausführungen MH240 (203 dpi), MH340 (300 dpi) sowie MH640 (600 dpi) verfügbare High-Performance-Serie

*TSC Auto ID Technology EMEA GmbH
Georg-Wimmer-Ring 8b
85604 Zorneding
www.tscprinters.com

wurde mit einem neuen, robusten Druckwerk ausgestattet und bietet dank Thermal Smart Control™ eine exzellente Druckqualität. Druckgeschwindigkeiten von bis zu 356 mm pro Sekunde sind möglich. Das Medienhandling gestaltet sich einfach und erlaubt 600-Meter-Folie, zudem sorgen leistungsfähige Sensoren für eine exakte Materialpositionierung. Die Drucker bieten bedienerfreundliche, farbige 3,5“ Touch Panel mit



Die MH240-Serie mit bedienerfreundlichen, farbigen 3,5“ Touch Panels.

6 Menütasten im neuen ID-Design und eine Etikettenvorschau.